

D

Erweiterung für das 3. Fahrrad Art. Nr. 11408
Passend zu Art. Nr. 11417 „JAMES“



DE GB F I

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Erweiterung ist ausschließlich für den EUFAB Fahrradträger JAMES Art.-Nr.: 11417 geeignet und eignet sich zur Erweiterung des Fahrradträgers für das 3. Fahrrad.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Montageanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen.

Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Technische Daten

Art.Nr.:	11408
Bezeichnung:	Erweiterung für das 3. Fahrrad
Gewicht:	ca. 3,5 kg
Länge Schiene:	ca. 140 cm

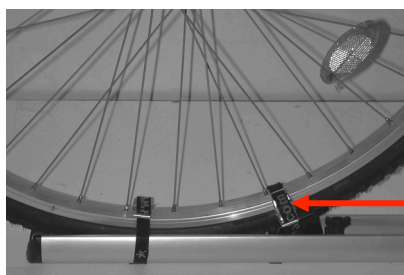
Beachten Sie die Angaben in der Montageanleitung des Fahrradträgers.

Die max. Nutzlast des Fahrradträgers sowie die zulässige Stützlast der Anhängerkupplung dürfen nicht überschritten werden.

Das zulässige Gesamtgewicht, sowie die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf durch Fahrradträger und Ladung nicht überschritten werden.

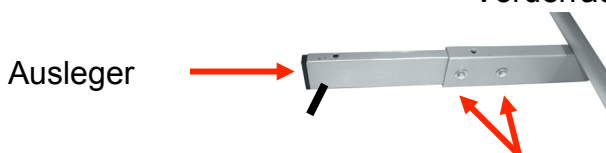
Montage

Montieren Sie Die Radschiene mit den Schrauben M6 30, Scheiben und Muttern M6. Setzen Sie vorab die Schrauben in dem Schienenverbundteil ein. Ziehen Sie die Muttern fest an. Setzen Sie die Kulissenschrauben M6 x 75 und die 1 Gurtführung ein, da das Vorderrad von dem Fahrrad gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt befestigt wird. Siehe Foto. Führen Sie nun in die obere Kulisserie die Stopper ein. Ziehen Sie aber vorab die kleinen Spannbänder durch die dafür vorhandenen Öffnungen hindurch. Siehe Foto. Die Spannbänder werden von innen nach außen und dann wieder von außen nach innen gezogen. Endkappen einsetzen. Die Stopper werden von innen nach außen gegen das Rad gesetzt.



2. Gurt

Vorderrad

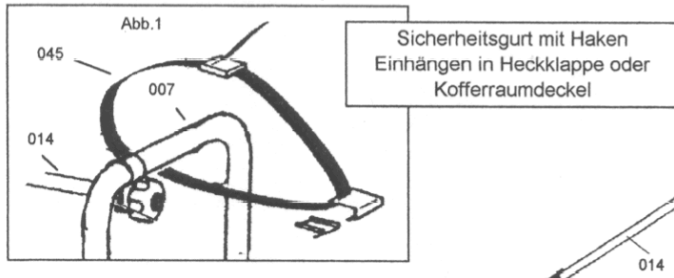


Ausleger

Schrauben Sie bei dem vorhandenen Träger die Radschiene mit der Beleuchtung ab. Entfernen Sie die Kunststoffkappen und schieben die Ausleger dort hinein und befestigen diese mit den mitgelieferten Schrauben M6 x 30 und Scheiben (siehe Foto).

Schrauben Sie nun die Radschiene mit der Beleuchtung auf die in den Auslegern befindlichen Bohrungen fest. Die gelieferte Radschiene setzen Sie in die Mitte. Das dritte Fahrrad wird mit dem mitgelieferten Rahmenhalter von Rad 2 zu Rad 3 befestigt. Mit dem kleinen Spanngurt sichern Sie zusätzlich das Vorderrad.

Achtung: Das dritte Fahrrad wird mit dem mitgelieferten Rahmenhalter von Fahrrad 2 zu Fahrrad 3 befestigt.



Achtung: Der vorhandene Sicherheitsgurt muss immer benutzt werden.

Der mitgelieferte Gurt mit Schloss und Haken kann zusätzlich um den U –Bügel gelegt und der Haken falls möglich an der Heckklappe eingehakt.

Achtung: Der Haken darf nicht an Glas oder Kunststoff geklammert werden!

Achtung:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten!

Beachten Sie die zulässige Stützlast.

Kontrollieren Sie vor jedem Fahrtantritt und zwischendurch regelmäßig den festen Sitz des Trägers am Fahrzeug und auch die Befestigung der Räder auf dem Träger, um etwaige Beschädigungen der Befestigungselemente frühzeitig zu erkennen und zu beheben!

Überprüfen Sie regelmäßig vor jedem Fahrtantritt die Lichtanlage Ihres Heckträgers auf korrekte Funktion!

Bei neuen Kupplungen befindet sich häufig eine dickere schwarze Lackschicht auf der Kupplungskugel. Damit Ihr Heckträger den bestmöglichen Halt bekommt, sollte diese Lackschicht entfernt werden mittels Beize, Lösemittel etc!

Die Ladung darf nicht mehr als 400 mm über die Beleuchtung seitlich herausragen.

Bei Beladung muss der Sicherheitsgurt befestigt werden!

Verlierbare Teile wie z.B. Luftpumpe, Körbe, Klingel etc. sind vor Antritt der Fahrt zu entfernen.

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften von einem KFZ.

Passen Sie deshalb Ihre Fahrgeschwindigkeit den geänderten Verhältnissen an.

Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.

Beachten Sie beim Rückwärtsfahren, dass Ihr KFZ mit dem Träger länger ist als normal!

Bei Nichtgebrauch sollte der Fahrradträger demontiert werden.

Fahrräder beim Transport nicht mit einer Plane oder Ähnlichem abdecken

Die maximale Geschwindigkeit beträgt 130 Km/h

Für die ordnungsgemäße und sichere Montage die Montageanweisung genau befolgen.

Bei Zweifeln in Hinblick auf diese Anweisungen den Händler oder direkt den Hersteller um weitere Informationen bitten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie den Träger und die dazu gehörende Ladung regelmäßig kontrollieren, weil Sie nach § 23 der STVO dazu verpflichtet sind und im Schadensfall haftbar gemacht werden.

Der Hersteller und der Händler haften nicht für Schäden an Sachen oder Personen aufgrund einer unsachgemäßen Montage oder eines unsachgemäßen Gebrauchs.

Das Produkt wurde geprüft und auch unter extremen Bedingungen erprobt, wobei es in Hinblick auf Sicherheit und Halt gute Ergebnisse erbrachte. Daher können wir bei fachgerecht ausgeführter Montage Fehlfunktionen ausschließen.

Verehrter Kunde, diesen Fahrradheckträger können Sie unter Beachtung der STVZO sowie der vorhandenen Stützlast und max. Nutzlast auch für Transporte anderer Güter oder Gegenstände verwenden. Es muss allerdings eine sichere Befestigung dieser Güter oder Gegenstände gewährleistet sein.

Wartung / Reinigung

Die Erweiterung kann mit einem milden Reinigungsmittel, mit warmem Wasser und/oder einem weichen Tuch gereinigt werden. Entfernen Sie vorher groben Schmutz und Staub.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Reiniger, da diese die Erweiterung beschädigen können.

Lassen Sie die Erweiterung von alleine trocknen. Benutzen Sie keinen Fön oder andere Heizgeräte für eine Beschleunigung des Trocknungsvorgangs.

Reinigen Sie die Erweiterung im Küstenbereich und beim Einsatz bei Winterbedingungen regelmäßig, um Salz abzuspülen und die Haltbarkeit der Erweiterung zu verlängern.

Lagern Sie die Erweiterung in längeren Zeiten ohne Benutzung (z. B. über den Winter) trocken und geschützt, um die Lebensdauer zu verlängern.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Fahrradträger und die Erweiterung auf Verschleiß. Insbesondere defekte Metallteile und Spannriemen müssen ausgetauscht werden. Für den Austausch der Teile wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Jegliche Veränderung an Originalteilen und Materialien oder an der Konstruktion des Fahrradträgers und der Erweiterung kann die Sicherheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Die Stahlteile des Fahrradträgers und der Erweiterung wurden werksseitig durch eine Pulverlackbeschichtung gegen Korrosion geschützt. Ist diese Lackschicht beschädigt, sorgen Sie schnellstmöglich für eine professionelle Beseitigung des Schadens.

Bei normalen Bedingungen ist der Fahrradträger und die Erweiterung nur zu reinigen und ansonsten wartungsfrei.

Entsorgung

Für die Entsorgung sind die örtlichen, behördlichen Vorschriften zu beachten.

Entsorgen Sie auch die Verpackung sortenrein in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer kommunalen Entsorgungsstelle.

Kontaktinformationen

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 42 92 83 0
Telefax: +49 (0) 202 2 65 57 98

Internet: www.eal-vertrieb.com
E-Mail: info@eal-vertrieb.com

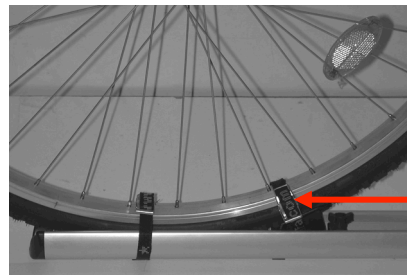
**Extension for the 3rd Bike Prod. No. 11408
Fits Prod. No. 11417 “JAMES”**

Fit the wheel rail using the M6 x 30 screws, washers and M6 nuts.

Start by inserting the screws into the compound part rail. Tighten the nuts firmly. Use the M6 x 75 carriage bolts and the 1 belt guide, as the front wheel of the bike is also fixed with a small strap. See photograph. Now insert the stoppers into the top splitter. However, before doing this, pull the small straps through the holes that are in place for this. See photograph. Pull the straps from the inside outwards then back from the outside inwards. Insert the end caps. Place the stoppers against the wheel from the inside outwards.



Fitted wheel rail



2nd Belt

Front Wheel

Boom

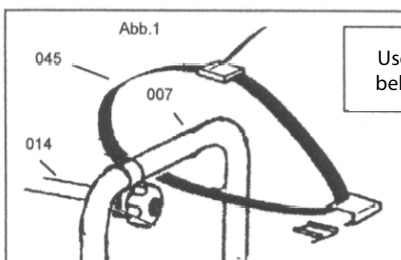


Unscrew the wheel rail with the lighting from the existing carrier. Remove the plastic caps and press the booms in here and fix them with the M6 x 30 screws and washers supplied (see photograph).

Now screw the wheel rail with the lighting tightly to the holes in the booms. Place the wheel rail supplied in the middle. Fix the third bike from wheel 2 to wheel 3 using the frame holder supplied.

Use the small strap to also secure the front wheel.

Caution: fix the third wheel from bike 2 to bike 3 using the frame holder supplied.



Use hooks to hang the safety belt in the tailgate or boot lid



Caution: always use the safety belt available. The belt supplied, with lock and hooks, can also be placed around the U-bolt and the hook hooked onto the boot lid if possible. (See picture)
Caution: do not clip the hook to glass or plastic!

Caution:

The safety instructions must be observed!

Observe the authorised axle load.

Before starting each journey and at regular intermediate intervals, check that the carrier is sitting firmly on the vehicle and that the wheels are properly fixed to the carrier, in order to detect and rectify any damage to the fixing elements at an early stage.

Before starting each journey and at regular intermediate intervals, verify the correct function of the lighting system on your rear carrier.

With new hitches, there is frequently a thick black layer of paint on the tow ball. In order for your rear carrier to gain the best possible grip, this layer of paint should be removed, using corrosive fluid, solvents etc.

The load must not protrude sideways over the lighting by more than 400mm.

The load must be fixed from the safety belt!

Parts that can be lost, e.g. such as air pumps, baskets, bells etc must be removed before starting the journey.

Driving with a bike carrier affects the driving characteristics of a vehicle. You should therefore adjust your driving speed. Avoid sudden and jerky steering movements.

When reversing, note that the carrier makes your vehicle longer than normal!

When not in use, the bike carrier should be removed.

When transporting bikes, do not cover with a blanket or similar.

The maximum speed is 130 Km/h

For proper and safe fitting, follow the fitting instructions precisely. If in doubt when referring to these instructions, ask the dealer or the manufacturer directly for further information. For your own safety, regularly check the carrier and its loading, as you are obliged to do so under § 23 of the German highway code and will be held liable in the event of damage.

The manufacturer and dealer will not be liable for damages to property or injuries to people caused by incorrect fitting or improper use. The product has been tested and tried even under extreme conditions and produced good results with respect to safety and grip. We are therefore able to exclude malfunctions if the fitting has been carried out correctly.

Dear Customer, in observance of the German highway code and the existing bearing load and max. loading capacity, this rear bike carrier may also be used for transporting other goods or objects. However, secure fixing of these goods or objects must be guaranteed.

F

Extension pour le troisième vélo N° d'article 11408 s'adaptant à l'article n° 11417 „JAMES“

Utilisation prévue

Cette extension est prévu uniquement pour le porte-vélo EUFAB James – référence article 11417 - et est adapté pour le transport d'un troisième vélo.

Pour une utilisation conforme il faut impérativement suivre les informations de cette notice de montage et plus particulièrement les consignes de sécurité. Toute autre utilisation autre que celle prévue est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels et/ou corporels.

La société EAL GmbH décline toute responsabilité pour tout dommage causé par une mauvaise utilisation ou utilisation non conforme.

Données Techniques

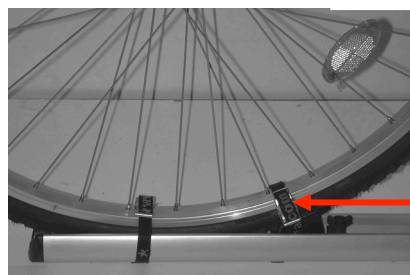
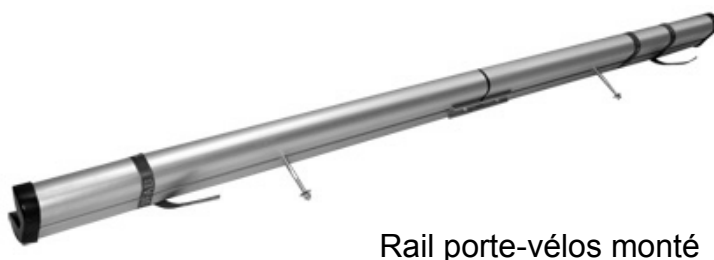
Art.Nr.:	11408
Désignation:	Extension pour 3ème vélo
Poids:	env. 3,5 kg
Longueur du rail:	env. 140 cm

Suivez les instructions données dans la notice de montage du porte-vélo.

La charge utile maximum du porte-vélo et la charge maximum de la boule d'attelage ne doivent pas être dépassées.

Le poids nominal brut du véhicule et la charge admissible par essieu du véhicule ne doivent pas être dépassées avec l'utilisation du porte-vélo.

Montez le rail porte-vélo avec les vis M6 x 30, les rondelles et les écrous M6. Insérez d'abord les vis dans la pièce de liaison des rails. Serrez solidement les écrous. Utilisez les vis à coulisse M6 x 75 et 1 guide de courroie pour que la roue avant soit fixée en plus sur les bicyclettes au moyen d'une sangle de tension pour l'empêcher de tourner. Voir photo. Introduisez maintenant les butoirs dans la coulisse supérieure. Vous devez d'abord faire passer les petits colliers de serrage par les ouvertures disponibles. Voir photos. Les colliers de serrage sont tirés du dedans vers le dehors puis du dehors vers le dedans. Montez les embouts. Les butoirs sont placés contre la roue du dedans vers le dehors.



2. Sangle

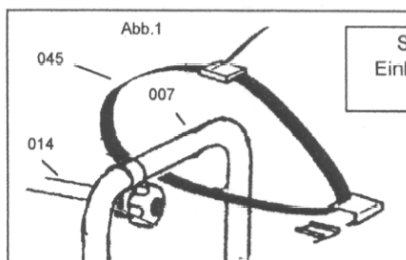
Roue avant

Bras



Sur le porte-vélo présent, dévissez le rail porte-vélo avec l'éclairage. Retirez les bouchons en matière plastique et poussez les bras vers l'intérieur puis fixez les avec les vis M6 x 30 et les rondelles fournies à la livraison (voir photo). Vissez maintenant le rail porte-vélo avec l'éclairage dans les trous des bras. Placez le rail porte-vélo au centre. Avec le support de cadre fourni à la livraison, fixez le 3ème vélo de la roue 2 sur la roue 3. Bloquez en plus la roue avant à l'aide de la petite sangle de tension.

Attention: le troisième vélo est fixé avec le support de cadre, fourni à la livraison, du vélo 2 sur le vélo 3.



Sicherheitsgurt mit Haken
Einhängen in Heckklappe oder
Kofferraumdeckel



Attention: la sangle de sécurité disponible doit toujours être utilisée. La sangle livrée avec la serrure et le crochet peut être passée autour de l'étrier en U et le crochet peut, lorsque c'est possible, être fixé au hayon. (voir image)

Attention: Le crochet ne doit pas être accroché aux éléments en verre ou en matière plastique !

Attention :

Respecter impérativement les consignes de sécurité!

Respectez le poids admissible par essieu.

Avant de prendre la route et à intervalles réguliers, contrôlez la bonne fixation du support sur le véhicule ainsi que la fixation des roues sur le porte-vélo pour détecter à temps les dommages éventuels sur les éléments de fixation et y remédier !

Avant chaque déplacement, contrôlez régulièrement le bon fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélo !

En cas de nouveau montage, une grosse couche de vernis noire se trouve fréquemment sur la boule d'attelage. Pour que votre porte-vélo arrière soit correctement fixé, il faut retirer cette couche de vernis en utilisant un décapant, un solvant, etc.!

La charge ne doit pas dépasser de plus de 400 mm latéralement de l'éclairage.

Lors du chargement, la sangle de sécurité doit être fixée!

Les pièces pouvant être perdues en route, comme, par exemple, la pompe à vélo, les paniers, la sonnette, etc. doivent être retirés avant le début du déplacement.

La conduite avec un porte-vélo influence le comportement routier de votre véhicule. C'est pourquoi vous devez adapter votre vitesse de déplacement à ces nouvelles conditions.

Évitez les mouvements brusques et saccadés.

En cas de marche arrière, n'oubliez pas que votre véhicule, avec le porte-vélo est plus long que normalement! En cas de non utilisation, le porte-vélo doit être démonté.

Pendant le transport, les vélos ne doivent pas être recouverts d'une bâche ou similaire.

La vitesse maximale est de 130 km/h.

Pour un montage réglementaire et sûr, suivez exactement les instructions de montage.

En cas de doute à ce sujet, prenez contact avec le commerçant ou directement avec le fabricant afin d'obtenir des renseignements supplémentaires. Pour votre propre sécurité, vous devez contrôler régulièrement le porte-vélo ainsi que sa charge, conformément au § 23 du code de la route qui vous rend responsable en cas de dommages.

Le fabricant et le commerçant ne sont pas responsables des dommages sur les objets ou sur les personnes dus à un montage incorrect ou à une utilisation non conforme.

Le produit a été contrôlé et testé dans des conditions extrêmes, moyennant quoi il a donné de bons résultats au point de vue fixation et sécurité. C'est pourquoi nous pouvons exclure tout dysfonctionnement si le montage a été effectué correctement.

Cher client, vous pouvez, conformément au STVZO (décret sur l'autorisation de circuler) utiliser ce porte-vélo arrière pour transporter d'autres marchandises ou objets si vous respectez la charge d'appui disponible et la charge utile maximale. Cependant, vous devez solidement fixer ces marchandises ou objets.

Entretien / Nettoyage

L'extension peut être nettoyée avec un produit doux, de l'eau chaude et un chiffon doux. Retirer au préalable les saletés et la poussière.

Ne pas utiliser de solvants ou de produits de nettoyage similaires car ils peuvent endommager l'extension.

Laissez sécher l'extension à l'air libre. N'utiliser pas de sèche-cheveux ou autre appareil de chauffage pour accélérer le séchage.

Nettoyer l'extension régulièrement si vous l'utilisez près des côtes de la mer ou dans des conditions hivernales pour enlever le sel et prolonger la durée de vie de l'extension.

Entreposer l'extension dans un endroit sec avec une protection, dans le cas où vous ne l'utilisez pas de manière prolongée, afin de prolonger la durée de vie de l'extension.

Vérifier l'usure de porte-vélo et de l'extension avant chaque voyage, en particulier les parties métalliques et sangles. Les parties endommagées doivent être remplacés.

Pour le remplacement des parties endommagées, contactez le service client.

Toute modification de pièces et des matériaux d'origine ou de la construction du porte-vélo et de l'extension peut affecter la sécurité et la performance.

Les parties en acier du porte-vélo et de l'extension ont été protégées par un revêtement en poudre contre la corrosion lors de la fabrication en usine. Si la peinture est endommagée, il faut procéder rapidement à la réparation des dégâts par un professionnel.

Dans des conditions normales, le porte-vélos et l'extension ont seulement besoin d'être nettoyer de temps en temps et ne nécessite pas d'autre entretien.

Elimination du produit

Pour éliminer le produit, merci de respecter les réglementations locales.

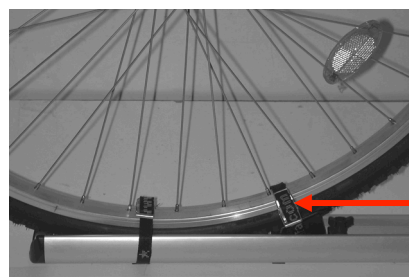
Élimination de l'emballage dans les conteneurs de collecte de tri désignés.

Pour plus d'informations, s'il vous plaît contactez votre autorité de l'élimination de déchets

Estensione per la 3^a bicicletta Art. n. 11408

Adatta per l'art. n. 11417 "JAMES"

Montare la guida della ruota con le viti M6 x 30, le rosette e i dadi M6. Inserire dapprima le viti nella congiunzione delle guide. Stringere i dadi. Inserire le viti per coulisse M6 x 75 e 1 guidacinghia in modo che la ruota anteriore della bicicletta venga fissata ulteriormente contro la rotazione con una piccola cinghia di fissaggio (vedi foto). Ora inserire i bloccaruota nella coulisse superiore, ma fare prima passare i piccoli nastri di fissaggio nelle apposite aperture (vedi foto). I nastri di fissaggio vengono fatti passare dall'interno verso l'esterno e di nuovo dall'esterno verso l'interno. Applicare i cappucci. I bloccaruota vengono messi contro la ruota dall'interno verso l'esterno.



2^a cinghia

Ruota anteriore

Ruota anteriore



Nel portabicilette esistente svitare la guida della ruota con la luce. Togliere i cappucci di plastica, inserire il braccio e fissarlo con le viti in dotazione M6 x 30 e le rosette (vedi foto). Ora avvitarre la guida della ruota con la luce nei fori che si trovano nei bracci. Mettere al centro la guida in dotazione. La terza bicicletta viene fissata con il supporto del telaio in

dotazione. Fissare dapprima la 2^a bicicletta e poi la 3^a. Con la piccola cinghia di fissaggio assicurare ulteriormente la ruota anteriore.

Attenzione: la terza bicicletta viene fissata con il supporto del telaio. Fissare dapprima la 2^a bicicletta e poi la 3^a.



Attenzione: la cinghia di sicurezza esistente deve essere sempre usata. La cinghia con fibbia e gancio in dotazione può essere inoltre messa attorno alla staffa a U e il gancio, se possibile, fissato al portellone posteriore.

Attenzione: il gancio non deve essere fissato su vetro o materiale sintetico!

Attenzione:

rispettare assolutamente le avvertenze sulla sicurezza!

Tenere conto del carico dell'asse consentito.

Prima di intraprendere il viaggio e poi di tanto in tanto, controllare che il portabici sia fissato saldamente alla vettura e che anche le biciclette siano bloccate correttamente, per individuare ed eliminare per tempo eventuali danneggiamenti degli elementi di fissaggio!

Prima di ogni viaggio controllare se l'impianto luci del portabici posteriore funziona correttamente!

Nei ganci di traino nuovi, la sfera è spesso coperta da uno spesso strato di vernice nera. Per garantire il migliore fissaggio possibile del portabici posteriore, questo strato di vernice dovrebbe essere tolto con un mordente, solvente, ecc.!

Il carico non deve sporgere lateralmente di oltre 400 mm dalle luci.

A portabici carico, la cinghia di sicurezza deve essere fissata!

Gli elementi che possono essere persi come p. es. pompe, cestelli, campanelli, ecc., devono essere rimossi prima di iniziare il viaggio.

Viaggiare con un portabici influisce sul comportamento su strada di un veicolo. Adeguare quindi la velocità di crociera alle mutate condizioni.

Evitare sterzate improvvise e brusche.

Durante la retromarcia considerare che l'auto con il portabici montato è più lunga del normale.

Se non viene utilizzato, il portabici dovrebbe essere smontato.

Durante il viaggio non coprire le biciclette con teloni o simili.

La velocità massima consentita è di 130 km/h.

Per un montaggio regolare e sicuro rispettare scrupolosamente le relative istruzioni. In caso di dubbi in merito a queste istruzioni, richiedere ulteriori informazioni al rivenditore o direttamente al produttore. Per la propria sicurezza, il portabici e il relativo carico dovrebbero essere controllati regolarmente, perché si è obbligati al riguardo dal § 23 del codice della strada e in caso di sinistro si è chiamati a rispondere.

Il produttore e il rivenditore non rispondono di danni a persone o cose derivanti da un montaggio errato o da un uso non appropriato. Il prodotto è stato collaudato e testato anche in condizioni estreme. In quanto a sicurezza e stabilità ha fornito ottimi risultati. In caso di montaggio eseguito correttamente possiamo quindi escludere malfunzionamenti.

Gentili clienti, nel rispetto del regolamento per l'immatricolazione e del carico del timone e carico utile max., potete usare questo portabici posteriore anche per il trasporto di altre merci od oggetti. Si deve tuttavia garantire un fissaggio sicuro di tali merci od oggetti.

D Stückliste Art.-Nr. 11408
GB Parts list Art. No. 11408
FR Liste des pièces n° d'art. 11408
I Lista pezzi codice 11408

D - Bezeichnung GB - Designation FR - Désignation I - Designazione		X	N°
Schiene, teilweise vormontiert; Rail, Partially Pre-Installed; Rail, Prémonté partiellement; Guida, in parte premontata		2	90518
Rahmenhalter, abschließbar ; Frame Holder, lockable; Support de cadre, verrouillable		1	11234
Endkappe End Cap; Embout; Cappuccio		2	90516
Kleine Spanngurte; Small Strap; Petite sangle de tension; Cinghia di fissaggio piccola		3	90230
Gurt mit Schloss und Haken; Belt with Lock and Hooks; Sangle avec serrure et crochet; Cinghia con fibbia e gancio		1	90069
Kunststoffblock Plastic block Bloc en plastique Blocco in materiale sintetico		2	90412
Kunststoffverbinder, vormontiert; Plastic Connector, pre-Installed; Connecteur en matière plastique prémonté; Congiunzione di plastica premontata		1	90517
Stopfen, vormontiert; Plug, pre-installed; Bouchon mâle, prémonté; Tappo, premontato		2	90031
Gurtführung; Belt Guide; Guide de sangle; Guidacinghia		3	90189
Einschübe mit Stütze, rechts Insert, right Blocs enfichables, droite; Spessore, destro		1	90677
Einschübe, links Insert, left Blocs enfichables, gauche Spessore, sinistro		1	90676
Selbstsichernde Mutter M6; Self-Locking Nut M6; Ecrou autofreineur M6; Dato autobloccante M6		4	90253
Scheibe 6 mm; Disk 6 mm; Rondelle 6 mm; Rosetta 6 mm		8	90251

D – Bezeichnung GB - Designation FR - Désignation I - Designazione		X	N°
Schraube M6 x 30; Screw M6 x 30; Vis M6 x 30; Vite M6 x 30		2	90342
Verbindungsblech, vormontiert; Connecting Sheet, Pre-Installed; Tôle de liaison, prémontée; Lamiera di collegamento, premontata		1	90192
Kulissenschraube M6 x 75; Splitter Screw M6 x 75; Vis à coulisse M6 x 75; Vite per coulisse M6 x 75		2	90193
Innensechskant - Schraube M6 x 20 Hex Screw M6 x 20 Vis à six pans creux M6 x 20 Vite a esagono cavo M6 x 20		4	90338
Radstopper; Wheel Stopper; Butoir de roue; Bloccaruota		2	90417

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
GERMANY

Telefon: +49 (0) 202 4292830
Telefax: +49 (0) 202 42928320

Internet: www.eal-vertrieb.com
E-Mail: info@ealvertrieb.com

EUFAB
GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES

© EAL GmbH, 11408, Jan16

EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D-42115 Wuppertal